Ressort: Politik

Nach Amoklauf: US-Waffenlobby will Schulen mit Waffen schützen

Washington, 21.12.2012, 18:57 Uhr

GDN - Eine Woche nach dem Amoklauf an einer Grundschule in Newtown hat sich die US-Waffenlobbygruppe National Rifle Association (NRA) erstmals zu dem Massenmord geäußert. Allerdings zeigte sich die Organisation wenig gesprächsbereit über verschärfte Waffengesetze.

NRA-Vizepräsident Wayne LaPierre brachte auf der Pressekonferenz in Washington vielmehr die Idee ins Spiel, dass bewaffnete Polizisten oder Wachen an jeder Schule postiert werden sollten. "Das einzige Mittel gegen einen bösen Menschen mit einer Waffe ist ein guter Mensch mit einer Waffe", so LaPierre. Die Pressekonferenz wurde mehrfach von NRA-Gegnern unterbrochen. Gleich zu Beginn hielt ein Mann ein Transparent mit der Aufschrift "Die NRA tötet unsere Kinder" in die Höhe. US-Präsident Barack Obama setzt sich für eine Verschärfung der Waffengesetze ein. Bereits im Januar will er konkrete Vorschläge zur Eindämmung der Waffengewalt vorlegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4562/nach-amoklauf-us-waffenlobby-will-schulen-mit-waffen-schuetzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619